

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kauf einer EWE Wallbox – im Folgenden „Wallbox“ genannt – in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung regeln die Bedingungen, zu denen der Kunde von der EWE VERTRIEB GmbH – im Folgenden „EWE“ genannt – eine Wallbox erwirbt.
- (2) An der Wallbox dürfen ausschließlich Elektrofahrzeuge, die den gängigen elektrischen Normen entsprechen und dem Personenkraftverkehr angehören geladen werden. Die Box hat eine Gleichstromüberwachung sowie eine separate Absicherung im Sicherungskasten.
- (3) Die Wallbox weist die im konkreten Angebot an den Kunden angegebenen Ausstattungsmerkmale aus.
- (4) Zur Befestigung der Wallbox kann der Kunde zusätzlich eine Standsäule erwerben, falls eine Wandmontage nicht möglich oder gewünscht ist.

§ 2 Vertragspartner

Der Vertrag kommt zustande zwischen dem Kunden und EWE:

EWE VERTRIEB GmbH Vorsitzender des Aufsichtsrates: Michael Heidkamp Geschäftsführer: Norbert Westfal (Sprecher), Sebastian Jurczyk, Ludwig Kohnen, Amtsgericht Oldenburg HRB 207052	Sitz der Gesellschaft: EWE VERTRIEB GmbH Donnerschweer Straße 22-26 26123 Oldenburg Tel.: 0800 3932000 Fax: 0800 3932222 E-Mail: info@ewe.de	Bankverbindung: EWE VERTRIEB GmbH: Oldenburgische Landesbank AG BLZ: 280 200 50 Kto.: 142 21121 00 IBAN: DE59 2802 0050 1422 1121 00 BIC: OLBDEH2
---	--	---

§ 3 Vertragsschluss

Die Bestellung des Kunden hat grundsätzlich schriftlich in deutscher Sprache zu erfolgen. Die Bestellung des Kunden stellt ein verbindliches Angebot an EWE zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Wenn der Kunde gegenüber EWE eine Bestellung abgibt, erhält der Kunde eine kurze Bestätigung über den Eingang der Bestellung bei EWE. Diese Eingangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes des Kunden dar, sondern soll den Kunden lediglich darüber informieren, dass die Bestellung bei EWE eingegangen ist. Ein Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn der Kunde die Wallbox erhält.

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Kaufgegenstandes geht mit der Übergabe auf den Kunden über.

§ 4 Preis

- (1) Es gelten die Preise entsprechend dem den Kunden unterbreiteten unverbindlichen Angebot, sofern der Kunde auf dieser Basis seine verbindliche Bestellung abgegeben und EWE dieses Angebot des Kunden angenommen hat. Alle Preise beinhalten die jeweils geltende Umsatzsteuer.
- (2) Wenn der Kunde einen laufenden Ökostromvertrag mit EWE hat, der noch nicht gekündigt wurde bzw. wenn er einen Ökostromvertrag zeitgleich dieser Bestellung beauftragt und der Vertrag innerhalb der nächsten sechs Monate beginnt, erhält der Kunde 5 Prozent Rabatt auf den Verkaufspreis. Der Rabatt wird von EWE in Abzug gebracht.
- (3) Die aus oder mit dem laufenden Betrieb der Wallbox entstehenden Kosten (z.B. Stromkosten) trägt der Kunde.

§ 5 Zahlung, Eigentumsvorbehalt und Aufrechnung

- (1) Zahlungen werden auf Rechnung erbracht. Rechnungsbeträge sind zu dem auf der Rechnung angegebenen Zeitpunkt fällig.
- (2) Die dem Kunden überlassene Wallbox bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von EWE. Mit Bezahlung des vollständigen Kaufpreises geht das Eigentum ohne weiteres auf den Kunden über. Der Kunde verpflichtet sich, dieses Eigentum von EWE in keiner Weise zu verletzen und bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises weder durch Verkauf, Verpfändung, oder in sonstiger Weise über die Wallbox zu verfügen. Gleiches gilt für die Vermietung oder Verleihung der Wallbox.
- (3) Dem Kunden steht das Recht zur Aufrechnung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zu.

§ 6 Versand und Versandkosten

- (1) Die Lieferung erfolgt entsprechend der Vereinbarung durch Versand an die im Angebot angegebene Anschrift, sofern der Kunde im Angebot an EWE zum Abschluss des Kaufvertrages keine andere Lieferanschrift mitteilt.
- (2) Der Versand erfolgt über einen von EWE auszuwählenden Versender die Versandkosten sind im einmaligen Gesamtpreis enthalten.

§ 7 Nutzung

- (1) Die Wallbox darf nur nach ordnungsgemäßer Installation und/oder Aufstellung entsprechend der Herstellerangaben sowie Inbetriebnahme durch einen Installateur vom Kunden genutzt werden. Hierfür hat der Kunde Sorge zu tragen und etwaige notwendige Maßnahmen wie z.B. die Verlegung eines Kabels zum gewünschten Installationsort zu veranlassen. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm beauftragten Installateure o.ä. eine ausreichende Qualifizierung aufweisen und die jeweils gültigen anerkannten Regeln der Technik und Vorschriften eingehalten werden. EWE bietet keinen eigenen Vor-Ort-Installationservice an. Zudem obliegen dem Kunden die regelmäßigen Überprüfungen wie z.B. das halbjährliche Auslösen des separaten FI-Schalters in der Hausinstallation.
- (2) EWE informiert den Kunden per E-Mail über neue Software-Updates der Wallbox. Die Aufspielung der Updates auf seine Wallbox obliegt dem Kunden. Hat der Kunde EWE keine E-Mail Adresse mitgeteilt, obliegt es dem Kunden sich selbst auf der Internetseite des Herstellers der Wallbox (KEBA AG, Gewerbehaupturuf 4041 Linz/Austria, www.keba.com/de/home) über mögliche Updates informieren.

§ 8 Gewährleistung und Haftung

- (1) Für die Mängelrechte des Käufers gelten die gesetzlichen Vorschriften der §§ 434 ff. BGB vorbehaltlich nachfolgender Bestimmungen.
- (2) EWE tritt dem Kunden sämtliche an dem Kaufgegenstand bestehenden Garantiesprüche des Herstellers ab. Der Kunde nimmt die Abtretung an. Sollten die Garantiesprüche gleichwohl nicht auf den Kunden übergegangen sein, wird EWE die Ansprüche für den Kunden im eigenen Namen geltend machen. Daraus entstehende Kosten muss der Kunde EWE erstatten. Der Kunde wendet sich hierfür an den Hersteller, kann sich aber auch an EWE direkt wenden. In diesem Fall wird EWE den Kunden bei der Geltendmachung etwaiger Ansprüche unterstützen und die Abwicklung übernehmen. Die gesetzlichen Rechte des Kunden werden durch diese Abtretung nicht eingeschränkt.
- (3) Die Haftung von EWE für Schäden, die der Kunde infolge einer Pflichtverletzung durch EWE, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen erleidet, ist auf solche Schäden beschränkt, die der Kunde infolge eines vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von EWE, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen erleidet.

Die Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit einer natürlichen Person, sowie für Schäden, die der Kunde aufgrund der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch EWE, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen erleidet. Wesentliche Vertragspflichten sind all diejenigen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

Die Haftung wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes und des Haftpflichtgesetzes bleiben unberührt.

Im Übrigen richtet sich die Haftung nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Einwand des Mitverschuldens bleibt allerdings vorbehalten.

§ 9 Anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und EWE findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

§ 10 SCHUFA-Auskunft; Bonitätsprüfung

Die EWE VERTRIEB GmbH übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der EWE VERTRIEB GmbH oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und § 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen oder des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein, soll die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt sein.

Oldenburg, im Juni 2018
EWE VERTRIEB GmbH

Hinweise zum Datenschutz

der EWE VERTRIEB GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Datenschutz und Datensicherheit für Kunden und Nutzer haben für EWE eine hohe Priorität. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten in allen unseren Geschäftsprozessen ist uns daher ein besonderes Anliegen.

Die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist EWE VERTRIEB GmbH, Donnerschweer Straße 22 – 26, 26123 Oldenburg. Diese erreichen Sie auch unter der kostenfreien Rufnummer (0800) 393 2000, unter info@ewe.de sowie den Datenschutzbeauftragten der EWE VERTRIEB GmbH direkt unter der E-Mail-Adresse datenschutz@ewe.de.

Diese Kontaktdaten können Sie für das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DS-GVO nutzen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. In Deutschland sind dies die Landesbeauftragten für Datenschutz.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Falle einer Vertragserfüllung auf Grundlage von Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe b) der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und -abrechnung Ihres Vertrages erforderlich. Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur Weitergabe von Daten im Konzern) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Energieprodukte (z.B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- In Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z.B. Stromdiebstahl)
- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen)
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Messstellenbetriebesgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO; Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO).

Ihre Daten werden ausschließlich bei der EWE VERTRIEB GmbH oder bei Auftragsverarbeitern gemäß Art. 28 DS-GVO verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht oder nur nach Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6, Absatz 1, Buchstabe a) der DS-GVO statt. Die Daten werden ausschließlich innerhalb der EU gespeichert und verarbeitet. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Empfänger personenbezogener Daten können

z.B. sein: Druckdienstleister, Callcenter, Analysespezialisten, Auskunfteien, Messtellen- und Netzbetreiber.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen. 365 Tage nach Beendigung der letzten Vertragsbeziehung werden bis zur endgültigen Löschung die Daten pseudonymisiert und sind somit gegen unbefugten Gebrauch während der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist geschützt.

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Erteilte Einwilligungen können ebenfalls jederzeit widerrufen werden.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren.